

Sollstellenplan Gemeindepädagogischer Dienst

Vom 8. Dezember 2015

(ABl. 2016 S. 15)

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat aufgrund von § 3 Absatz 3 des Gemeindepädagogengesetzes¹ vom 9. Mai 2014 (ABl. 2014 S. 255) die folgende Anpassung des Sollstellenplans Gemeindepädagogischer Dienst beschlossen:

Darmstadt-Land	6,00
Darmstadt-Stadt	5,50
Bergstraße	8,50
Odenwald	5,00
Vorderer Odenwald	7,50
Ried	4,50
<hr/>	
Starkenburg	37,00
Dreieich	4,50
Groß-Gerau-Rüsselsheim	7,50
Offenbach	2,50
Rodgau	6,00
Stadtdekanat Frankfurt	15,00
<hr/>	
Rhein-Main	35,50
Alsfeld	4,00
Büdingen Land	7,50
Gießen	6,50
Grünberg	3,00
Hungen	2,50
Kirchberg	3,00
Vogelsberg	3,50
Wetterau	9,50
<hr/>	
Oberhessen	39,50

¹ Nr. 570.

Alzey	3,00
Ingelheim	3,50
Mainz	5,50
Oppenheim	2,50
Wöllstein	2,00
Worms-Wonnegau	6,00
Rheinhessen	22,50
Hochtaunus	7,00
Rheingau-Taunus	7,00
Nassauer Land	7,50
Kronberg	7,50
Wiesbaden	10,00
Süd-Nassau	39,00
Bad Marienberg	4,00
Biedenkopf-Gladenbach	7,00
An der Dill	7,50
Runkel	3,50
Selters	3,00
Weilburg	2,50
Nord-Nassau	27,50

Die Anpassungen des Sollstellenplans treten im Rahmen der Dekanatsfusionen am 1. Januar 2016 in Kraft.

Der Sollstellenplan enthält nicht die Stellen mit gesamtkirchlichen Aufgaben, die Stellen an den Großkliniken sowie die noch zu errichtenden befristeten Projektstellen. Diese werden gesondert bekannt gemacht.